

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 35 (1756)

Artikel: Allmanach auf das Jahr nach der gnaden-reichen Geburt Jesu Christi 1756
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371268>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Almanach auf das Jahr nach der

Gnaden-reichen Geburt Jesu Christi

1755

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5705. Von der Sündfluth 4045. Von Anfang der Iobl. Eydnosschafft 441. Von Eintretung des Landes Glarus in den Eydnössischen Bund 405. Von Eintretung des Landes Appenzell in denselben 45. Von erster Eintretung von Graubündten in disen Bund 159. Von Erfindung der Buchdruckerey 146. Von Erfindung des Papiers 1286. Von Erfindung der Neuen Welt 1492. Von Stiftung der hohen Schul zu Basel 1526. Von Einführung des alten Calendrs 1802. Des neuen Gregorianischen 1744. Des Astronomischen oder Regenspuraltchen 156. Jahr.

Der Julianische Periodus oder die Stammzahl ist 6469. Hieraus kommt die Goldene Zahl 9. Der Sonnen-Circkel 29. Der Römer Zins-Zahl 4. Die Epacten im Alten Kalender 9. Im Neuen 28. Der Sonntags Buchstab im Alten Kalender **G.S.** Im Neuen **D.C.** Ist ein Schalt Jahr von 366. Tagen

Erklärung der Kalender Zeichen.

Die 12. Thierische Zeichen

Widder		V
Stier		Y
Zwilling		II
Krebs		III
Löw		IV
Jungfrau		V
Waag		VI
Scorpion		VII
Stsch		VIII
Steinbock		IX
Wassermann		X
Fisch		XI

Jupiter	
Mars	
Sonn	
Venus	
Mercurius	
Mond	

Die Aspecten	
Zusammenkunft	
Gegenschein	
Gedritterschein	
Sechstererschein	
Besechterschein	
Drachenhaupt	
Drachenschwanz	

Erw. bl. r. a. e. s.	
Gut Ueberlassen	
Mittelmäßig	
Gut Schreyen	
Gut Vortieren	
Gut Eden	
Haar abschneiden	
Donner/Bliz	

Wachstaben	
Uhr	
Minuten	

Vormittag		N.
Nachmittag		N.
Nabe bey der Erden.		Perig.
Weit von der Erden.		Apog.
Nechtlänfig.		Direct.
Ruckgänglich.		Retro

Im Neuen Kalender.

Ein schwarzes Creuzlein bedeutet einen Feiertag/da man vor u. nach dem Gottes-Dienst Saumen und tragen darf.

Ein rothes Creuzlein be- deut eine Feiertag/da das Sa- men und Tragen verboten ist.

Zwey rothe Creuzlein bedeuten einen gar hohen Festa und Feiertag.

Die bedeuten einen abot- tenen Fasttag/ u. Anfangs ein ro- ther Buchstab ein halber Feiertag. NB. Co' oft ein rothes o. der schwarzes Creuzlein steht/ ist das Führen auf Wägen oder Schlitten allemahl verboten.

Mont 8. Zeichen

Der Neumond	
Das erste Viertel	
Der Vollmond	
Das letzte Viertel	
über sich gehender Mond	
unter sich gehender Mond	

Die 7 Planeten

Saturnus	
----------	--

1. Jesus lehrt im Tempel / Luc. 2. © Aufgang 7 37. Unter. 4. 23. Ev. Job. 2.

2. Hochzeit zu Cana/ Joh. 2. ☉ Aufgang. 7. 29 Unterg. 4. 31. Ev. Matth. 8.

3. Vom Aufferzigen Math. 8. $\odot$ Aufgang 7 20 Untergr. 4 40. Ev. Math. 10

4. Ungestümmen Meer/ Nach. 8. ☉ Aufgang 7. 9. Unterg 4 61. 20 Maib 19.

Donnt. 28	4 Carolus	0	41	5. 21. B. 17. Nebel	8	5 Joh. Matb
Mont. 29	Valeria	1	45	7 in 2 Ubr und	9	Pyollonia
Dienst. 30	Abelgunda	2	46	8 unter Wind	10	Scholastica
Mittw. 31	Vigilius	3	43	9 neben dem	11	Victoria

Jenner hat 31. Tag.

Der Wasserman, hebt wieder an/ die Tage zu erschauen;
In dem sich hat/ das Sonnen- Rad gewendet, uns zu ergehen.

Muthmaßliche Bitterung.

Der Vollmond den 6. hat sehr kalt Wetter.

Das letzte Viertel den 13. wechslet ab mit Sonnenschein, Wind und Schnee.

Der Neumond den 20. hat ein recht angenehmes Wetter

Das erste Viertel den 28. kommt mit Nebel und Sonnenschein.



Fortsetzung der Namen im Calender.

Se ich aber zu weiterer Betrachtung der vorkommenden Namen schreite, so finde mich aus verschiedenen Ursachen genöthiget dem vielgeliebten Leser folgendes zur Nachricht und Erleuterung vorzusetzen: Bey einem jeden Calender kommt es hauptsächlich auf das, an ob die Mathematischen Sachen und Ausrechnungen richtig, das übrige ist nur ein neben Sach, so zur Auffüllung des leeren Platzes hingeschrieben wird; Einige lieben Medicinische andere Historische Sachen anzubringen, ich habe auf verschiedener Leutthen begehren vor einigen Jahren angefangen die Calender Namen vorzustellen und zu zeigen was für bekant oder berühmte Personen diese oder jene Namen getragen, oder durch was für Geschichte diese Tage merkwürdig worden seyn, in s. f. damit es auch dem Bl. Leser nicht all zu langwillig vor komme, habe schon vor einem Jahr nur die merkwürdigsten Namen und Tagen Geschichten ausgesetzt und werde nun auf solchem Fuß fortfahren, so lange mir auch

B

keine

NB. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet/ daß ein jeder alle Märkte/ wenn solche gehalten werden/ ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber A. C. steht/ bedeutet es nach dem alten Calender.

Jahrmärkte.

Appenzell/ den 6.
Bern/ dienstags u. dem XX. Tag.
Cassel/ auf H. 3. Königs.
Erlach/ Rapperschwil/ den 31.
Fischbach/ auf H. 3. Königs.
Freystadt/ den 25.
Freiburg in Uffland/ H. drey Königs Abend.
Jiang/ den 1. Dienstag. a C.
Küblis/ den 1. Freytag, im Jenner ist ein Viehmarkt.
Bohr/ auf H. 3. Königs.
Lucern/ den 1.
Meyenberg/ auf Pauli Nacht.
Nördlingen/ den 5.
Nürnberg/ hält die Maß auf H. u. Jahr.
Oten/ montag vor Viechtmess.
Peterlingen/ am 1. mittwoch.
Rapperschwil/ mittwoch vor Viechtmess.
Rheinfelden/ donstag vor Viechtmess.
Schweik/ montag vor Viechtmess.
Solothurn/ den 8.
Sickingen/ am XX. Tag.
Seewitz/ bey der Schmidten/ den 25. a C. ein Viehmarkt.
Sursee/ mont. nach H. 3. Königs.
Sempach/ den 2.
Untersee/ den letzten mittwoch.
Uznach/ den 17.
Weil/ dienstags nach Viechtmess.
Winterthur/ donst. vor Viechtmess.
Zoffingen/ auf H. 3. Königs.

Tag.	L.	M.
St.	m.	S.
8	35	1
8	37	2
8	39	3
8	41	4
8	43	5
8	45	6
8	47	7
8	49	8
8	51	9
8	53	10
8	56	11
8	59	12
9	1	13
9	3	14
9	5	15
9	8	16
9	11	17
9	13	18
9	15	19
9	18	20
9	21	21
9	24	22
9	27	23
9	30	24
9	33	25
9	36	26
9	39	27
9	41	28
9	45	29
9	48	30
9	51	31

2.	Alter Hornung	(Auf. und	Aspetten und	Neuer Hornung
Monat	Februarius	Untergang	vermutliche Witterung	Februarius.
Donst.	1 Brigitta	4 36	☞☞☞ der Zeit ge	12 Susana
Freyt.	2 Rechtmoß	5 24	☞ in ☞ maß gut	13 Jordan
Samst.	3 Blasius	6 9	☞☞ Hornung	14 Valentin

5. Vom Unkraut/ Math. 13. ☉ Aufgang 6. 57. Unterg. 5. 3. Ev. Math. 23.

Donnt	4 Gilbertus	Der 7	Wetter	15 Sepluoge
Mont.	5 Agatha	steht	mit Schnee	16 Juliana
Dienst.	6 Dorothea	auf	Regen	17 Donatus
Mittw.	7 Richardus	8 33	h	18 Simeon
Donst.	8 Salomon	9 40	h	19 Gabinus
Freyt.	9 Apollonia	10 49	h	20 Eucharis
Samst.	10 Scholastica	11 2	h	21 Felix B.

6. Arbeiter im Weinberg Math. 20. ☉ Aufgang 6. 45. Unterg. 5. 1. Ev. Luc. 8.

Donnt	1 Sepluoge	0 2	h	22 Sepluoge
Mont.	2 Susanna	1 11	h	23 Gerhard
Dienst.	3 Jonas	2 11	h	24 Cholitas
Mittw.	4 Valentin	3 12	h	25 Matthias
Donst.	5 Eleophea	4 2	h	26 Tarasius
Freyt.	6 Juliana	4 43	h	27 Nestor
Samst.	7 Donatus	5 30	h	28 Leander

7. Säemann und Saamen/ Luc. 8. ☉ Aufgang 6. 34. Unterg. 5. 20. Ev. Luc. 18.

Donnt	18 Sepluoge	Der 1	h	29 Sepluoge
Mont.	19 Concordia	4. 44. m.	h	30 Sepluoge
Dienst.	20 Caspar	unter	h	31 Sepluoge
Mittw.	21 Felix B.	7 34	h	32 Sepluoge
Donst.	22 Sepluoge	8 37	h	33 Sepluoge
Freyt.	23 Josua	9 36	h	34 Sepluoge
Samst.	24 Sepluoge	10 37	h	35 Sepluoge

8. Vom Blinden am Weg/ Luc. 18. ☉ Aufgang 6. 12. Unterg. 5. 13. Ev. Math. 4.

Donnt	25 Sepluoge	11 18	h	7 Sepluoge
Mont.	26 Nestorius	12 2	h	8 Sepluoge
Dienst.	27 Sara	0 47	h	9 Sepluoge
Mittw.	28 Sepluoge	1 34	h	10 Sepluoge
Donst.	29 Leander	2 28	h	11 Sepluoge

NB. Welten im Spalt der Monat Werken der Jahrmarkt auf Gais unrecht auf den 4. Dienstag gesetzt ist: So wird hier den 1. Dienstag Werken recht gestellt.

Hornung hat 29. Tag. Hinweg mit aller Jag en Nacht, mit Spillen, Gessen/ Sauffen: Weg mit der arven falschen Pracht; damit die Thoren laufen

Der Vollmond den 5. dürfte uns viel Gewäß er bringen.

Das letzte Viertel den 12. verheißt uns Sonnenschein Wind und Nebel.

Der Neumond den 19. Wintert bräť Das erste Viertel 27. ist windig/ aber daß Ende schön.

Keine Mathematische Haupt Fehler können aufgerückt werden / so bekümmere mich um das übrige wenig oder gar nicht, ich lasse einem jeden gern über darvon zu glauben was er will; ein Calender ist kein Lehr Buch, ein jeder schreibt aus alten oder neuen Authoren hin, was er zu setzen vorhaben dienlich findet, und so lang ein Calenderschreiber keine selbst erdichtete, ärgerliche oder schandliche Sachen schreibt, und seine Calender durch ofentliche Censur passieren, kan er über alles übrige tadel süchtige Urtheil lachen, was einige Leuth und Religions genossen in Historischen Sachen, als ein fest geglaubte Wahrheit annehmen und behaupten, das kan anderen als ein Fabel und Märlein vorkommen, und so kan es auch im gegen Theil geschehen, und s. f. anbey hoffe der vielgeliebte Leser werde sich auch belieben lassen, mit Gedult und Bescheidenheit zu ertragen / wann etwann in dem zu sammenhang oder Orthographie nicht alles so nett und fleßend geschrieben ist, wie von solchen die von Jugend auf zum Studieren Sprachen und allerhand Wissenschaften angeführt werden, das kan mit Grund von mir Niemand fordern, werde mich zwar bestmöglich beflissen, auch in diesen Stücken dem geliebten Leser künf. ig jemehr und mehr zu vergüßen recomandiere hiemit meine Calender Arbeit auch zu fehrnerer gütiger liebreicher aufnahm.

Sir

Ort / Tag	Tag	St. m.	Woch.
Arberg / mittwoch vor Peter.	9	56	1
Stuhlfeier.			
Altirch / donstag nach der alten Fastnacht.	10	0	2
Wrau / den letzten mittwochen.	10	4	3
Aubonne / den 1. mittwoch.	10	8	4
Bern / dienstag nach Herren Fastnacht.	10	12	5
Bremgarten / auf Ascher mittwoch.	10	1	6
Bischoffzell / donst. vor Fastnacht.	10	18	7
Brugg / den 2. dienstag.	10	21	8
Bülach / auf Marttias.	10	24	9
Clesen / 1. montag nach Invoca.	10	27	10
Di. senhofen / montag nach Blechtmeß.	10	31	11
Genß / den letzten mittwoch.	10	34	12
Hauptweil / mont. nach Blechtmeß.	10	37	13
Herrisau / Freytag nach Blechtmeß alt. Cal.	10	41	14
Ilanz in Pündten / den 1. dienstag alten Cal.	10	44	15
Küblis / den 1. Freytag a. Cal. ist ein Viehmarkt.	10	47	16
Sangenau / den letzten mittwoch.	10	51	17
Saußen / auf Valentin.	10	54	18
Sengburg / donst. vor Fastnacht.	10	57	19
Siechtensteig / den 1. montag nach Blechtmeß.	11	4	21
Sosanna / den 2. donstag.	11	8	22
Sucern / 3. Tag vor Fastnacht.	11	12	23
Murten / montag nach der alten Fastnacht.	11	16	24
Neuenburg / den 3.	11	19	25
Seeweiß bey der Schmidten / den 20. alt. Calenders / ist ein Viehmarkt.	11	23	26
Schaffhausen / dienstag nach Invocavit.	11	26	27
Solothurn / dienst. nach der alten Fastnacht.	11	29	28
Thuz / samstag vor Invocavit.			29
Weinselden / mittw. vor Fastnacht.			
Zofingen / am Aschermittwoch.			

3. Monat	Alter Merz Martius.	☉ Auf und Untergan.	☿ Planeten und vermuthliche Witterung	Neuer Merz Martius.
Freyt.	1 Albinus	☿ 3 19	☉ folgen an	12 Gregorius
Samst.	2 Simplicius	☿ 4 5	☿ * 24 ständiges	13 Nicephorus

9. Christi Versuchung. Matth. 4. ☉ Aufgang 6. 10. Unterg. 5. 50. Ev. Matth. 15.

Sonnt.	3 Petrus	☿ 4 43	☿ * 24 ☉ frühling	14 Reminisc.
Mont.	4 Hilarius	☿ 5 12	☿ * 24 ☉ 7 Tage	15 Longinus
Dienst.	5 Eusebius	☿ 6 12	☿ 3. 56 Nach. mit	16 Heribertus
Mittw.	6 Gildardus	☿ 7 12	☿ 2. 56 4 neben ☉	17 Gertrud
Donst.	7 Perpetua	☿ 8 31	☿ * 24 Sonnenschein	18 Gabriel
Freyt.	8 Thilemon	☿ 9 48	☿ Tag und Nacht gleich	19 Josephus
Samst.	9 40. Ritter	☿ 10 11	☿ 4. 30. 2. Früh	20 Joachim

10. Cananäischen Weiblein/ Matth. 15. ☉ Aufgang 6. 48. Unterg. 6. 2. Ev. Luc. 11.

Sonnt.	10 Reminisc.	☿ 11 23	☿ 2. 30. 2. Früh	21 Oculi
Mont.	11 Ringold	☿ 12 12	☿ * 24 ☉ regē	22 Bruder Claus
Dienst.	12 Gregorius	☿ 1 12	☿ 9. 28 2. ☉	23 Sibell
Mittw.	13 Desiderius	☿ 2 7	☿ 7 Dir ☉ 4 ☉ 2	24 Mittfassen
Donst.	14 Zacharias	☿ 2 51	☿ * 24 ☉ neben ☉	25 Mar. veil
Freyt.	15 Mathildis	☿ 3 30	☿ 2. 30. 2. ☉	26 Ludgerus
Samst.	16 Heribertus	☿ 4 6	☿ * 24 ☉ bel dun	27 Rupertus

11. Vom stürmen Menschen/ Luc. 11. ☉ Aufgang 6. 47. Unterg. 6. 11. Ev. Job. 6.

Sonnt.	17 Oculi	☿ 4 36	☿ * 24 ☉ neben ☉	28 Pölare
Mont.	18 Gabriel	☿ 5 12	☿ * 24 ☉ sei es komt	29 Eustachius
Dienst.	19 Josephus	☿ 6 12	☿ 5. 39. 2. * 24 ☉	30 Quirinus
Mittw.	20 Emanuel	☿ 7 12	☿ * 24 ☉ noch	31 Balbina
Donst.	21 Benedict	☿ 7 38	☿ * 24 ☉ Schnee und	1 Hugo
Freyt.	22 Claudius	☿ 8 38	☿ * 24 ☉ 2. 4. ☉	2 Francisc. v. B.
Samst.	23 Serapion	☿ 9 38	☿ * 24 ☉ ben ☉ kalt	3. Reinhardus

12. Jesus speist 5000. Matth. 14. ☉ Aufgang 6. 34. Unterg. 6. 46. Ev. Job 3.

Sonnt.	24 Pölare	☿ 10 39	☿ * 24 ☉ Neb und wet	4 Judica
Mont.	25 Maria veil	☿ 11 36	☿ * 24 ☉ großer ter un	5 Vincent. Fer
Dienst.	26 Ludgerus	☿ 12 36	☿ * 24 ☉ Hund 2. lu	6 Celestinus
Mittw.	27 Rupertus	☿ 1 30	☿ 8. 40. 2. 2. ☉	7 Egesippus
Donst.	28 Brisen	☿ 1 21	☿ * 24 ☉ geben um	8 Amandus
Freyt.	29 Guidan	☿ 2 7	☿ * 24 ☉ 10 Ubr fig	9 Maria la Ev
Samst.	30 Eustachius	☿ 2 49	☿ * 24 ☉ unter ☉	10 Ezechiel

13. Steignung Christi/ Job. 3. ☉ Aufgang 6. 22. Unterg. 6. 18. Ev. Matth. 21.

Sonnt.	1 Judica	☿ 3 24	☿ * 24 ☉ in ☉ ☉ scheln	11 Palm Tag
--------	----------	--------	------------------------	-------------

Merß hat 31. Tag. Wie sich nun die Welt verneuet zu der frohen Bräutlinge Zeit.
Wie sich Stadt und Feld erfreuet und vergißt des Winters leid.

Der Vollmond den 5. macht beliebige
Wetter mit Sonnenschein und Regen.

Das letzte Viertel den 12. hat wenig
Sonnenschein.

Der Neumond den 19. ist stürmisch
und winterlich genug.

Das erste Viertel den 27. hat Schnee
und Regen die Oberhand.

Für diß Jahr mache also den Anfang
mit dem

Neumonat.

Den 15. welcher Tag sonst auch Apo-
stel Theilung heißt, von diesem Tag hat
man unterschiedliche Meynungen die
meisten aber hielten dafür, Er werde al-
so genennet zum Gedächtnuß der lieben
Apostel welche sich in dem 12. Jahr nach
Christi Himmelfahrt an diesem Tag in die
ganze Welt zu gehen sollen vertheilt
haben, das Evangelium von Christo zu
predigen da dann Thomas und Bartho-
lomeus in die Morgen Länder gezogen
u. s. f. s. s. Schmidt p. 581.

Jacobus.

Dieses ist der 25. Neum. und wird dßer
Tag von den Catholischen als ein Apostel
Tag gefeyret, es waren zwey von den
Apostel Jesu die diesen Namen getragen
Jacobus der grössere ein Sohn Zebedai
und der Salome der Bruder des Evan-
gelisten Johannis, und Jacob der kleine-
re ein Sohn Alpheat, und der Maria des
H. Erren Jesu Mutter Schwester der
erstere Jacobus der grössere ist unter He-
rodo Marippa enthaupet worden, laut
verschiedenen scribenten Zeugnuß soll sein
Ankläger da durch belehrt worden seyn
weil er diesen H. il. Mann mit so großer
Standhaftigkeit sterben gesehen von Ja-
cob

Appenzell / Mittw. nach Mittfasten.
Arbon / Mittw. vor Palmtag.
Bogen / auf Mittfasten.
Breybach / Dienstag nach Pkt.
Burgdorf / den 1. Mittwoch.
Colmar / auf Fronfasten.
Darmstadt / auf Mar. Berl.
Elgg / auf Gregori.
Frankfurt / auf Quasimodo
Galt / halt den 4. Dienstag ein
Biehmarkt alt. Col.
Horgen / den 1. Konst.
Jlang / den 1. Dienst alt. Col.
Küblis / den 1. Freytag ein Bieh-
markt alt. Col.
Münchsgard / Samstag vor Pktare
Neu-Breybach / auf Joseph.
Neuburg am Rhein / auf Mittfasten
Nürnberg / hält Mes / Freytag
auf Ostern.
Peterlingen / Donnerstag nach O-
stern.
Regensburg / auf Gregori
Reichense / auf Gertrud.
Sauerl Freytag vor Palmtag.
Seeweiß bey der Schwitten / den
20. a. Col. ein Biehmarkt.
Seckingen / den 6ten.
Schweiz / den 17.
Solothurn / Dienstag nach Mit-
fasten / und Ostdertstag.
Wilmersgen / den 2. Hen.
Untersee / den 1. Mittwoch.
Uri / Donstag vor Ostern.
Willisau / Montag vor Ertholin.
Yverdon / Dienstag nach Palm-
tag.
Zell am Unter. See / den 18.

Tag	St.	m.	h.
11	33		1
11	36		2
11	40		3
11	44		4
11	47		5
11	50		6
11	53		7
11	56		8
12	0		9
12	4		10
12	7		11
12	10		12
12	13		13
12	16		14
12	19		15
12	23		16
12	26		17
12	30		18
12	33		19
12	36		20
12	40		21
12	43		22
12	47		23
12	51		24
12	55		25
12	58		26
13	2		27
13	5		28
13	8		29
13	11		30
13	14		31

Die Nacht ist in diesem
Monat 12. Stund Lang.



April hat 30. Tag.

Der Frühling Tauend set eine hat die Blum Dreyfaltigkeit,
Behar zu jeder Zeit / in dem Herzen / stellt uns vor Gottes Sachen.

Der Vollmond den 4. hat meist Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 10. bringt auf den Bergen Schnee und Reissen.

Der Neumond den 18. hat kalte Nächte.

Das erste Viertel den 26. ist unbeständig.

Vob dem Kleineren haben wir die bekannte Biblische Epistel, er soll über nehmen haben nebst Petre und Johanne das Evangelium unter den Juden zu predigen. von seinem Tod heiss es das er von den Juden zu Jerusalem von der Zinnen des Tempels in denen er geprediget herab gestürzt get und da er von solchem Fall unverletzt gewesen und für die Juden gebettet / mit Steinen und Brügel getödet worden / in dem 69. Jahr seines Alters 62. Jahr nach Christi Geburt.

Hier folgen einige Frage im Augustmonat.

Den 1. Tag Augusten steht Petri Kettenfeyer dieser Tag wird also genennet: dieweil die Kaiserin Eudoxia, aus Andacht gen Jerusalem gereiset, und alda zwei Ketten / an welche der Apostel Petrus sol gebunden gewesen sen verehret bekommen: von welchen sie eine mit sich gen Constantinopel genommen, und derselbigen zum Gedächtnis eine Kirchen aufgerichtet: Die andere aber ihrer Tochter so auch Eudoxia / geheissen / gen Rom geschickt; welche gleichfalls alda, derselben zum Gedächtnis, einen Statt Kirchen Tempel aufgerichtet, der St. Petri genennet worden.

Den 2ten setzt man Josias oder Stephanus Erfindung: An diesem Tag / im Jahr Christi 417. sol des Märtyres Stephanus

Ort	Tag. L.	St. m.
Baden im Ergau / auf Georg.	13	18
Bern / dienst. nach Quasimodo.	13	22
Bremgarten / Ostermittwoch.	13	26
Bernegg / dienst. nach Georgi.	13	38
Calisau / auf Georgi.	13	42
Elb / Mittwoch vor Georgi.	13	46
Ermentingen / den 15.	13	49
Frankfurt / auf Quasimod.	13	52
Hirschenau / auf Georgi a. E. ein Viehmarkt.	13	55
Haß den. Dienstag ein Vi hm.	13	58
Glarus / auf Georgi a. Cal.	13	6
Heiden und Herisau / auf Georg alt. Cal.	13	9
Hundweil / 14. Tag vor der Lands. Gemeind am Dienstag.	13	13
Lyons / auf Quasimod.	13	16
Pansen / den letzten Mittwoch.	13	19
Sarffenburg / am Osterdienstag.	13	22
Salzig / auf Jubilate.	13	25
Schönensteeg / Montag nach Quasimodo.	13	28
Sosanna / 1. Montag nach Quasimod.	13	31
Lucern / 14. Tag vor Auffahrt.	13	34
Müllhausen / am Osterdienstag.	13	37
Meyersfeld / Montag nach Georg	13	39
Nürnberg / auf Ostern.	13	41
Neustadt / am Bieler. See / den 21sten.	13	45
Peterlingen / Donst. nach Quasimodog.	13	47
Rapperschweil / Ostermittwoch.	13	50
Rheinegg im Rheinthal / den 1. Mittwoch nach Georgi.	13	53
Rothwol / auf Georgi.	13	56
Rheinfelden / den letzten Donst.	13	59
Solothurn / am Osterdienst.	13	62
Steckborn / Donstag vor Nacht.	13	65
Schiers / auf Georgi / Viehmarkt. alt. Cal.	13	68
Teufen / Montag vor der Lands. Gemeind.	13	71
Tübingen / auf Georgi.	13	74
Wils / den 27.	13	77
Wettleschweil / den 1. Donstag	13	80
Wettingen / am Osterdienstag.	13	83

5. Monat	1. Mai	2. Mai	3. Mai	4. Mai	5. Mai	6. Mai	7. Mai	8. Mai	9. Mai	10. Mai	11. Mai	12. Mai	13. Mai	14. Mai	15. Mai
Montag	1. Mai	2. Mai	3. Mai	4. Mai	5. Mai	6. Mai	7. Mai	8. Mai	9. Mai	10. Mai	11. Mai	12. Mai	13. Mai	14. Mai	15. Mai
Dienstag	16. Mai	17. Mai	18. Mai	19. Mai	20. Mai	21. Mai	22. Mai	23. Mai	24. Mai	25. Mai	26. Mai	27. Mai	28. Mai	29. Mai	30. Mai
Mittwoch	31. Mai	1. Juni	2. Juni	3. Juni	4. Juni	5. Juni	6. Juni	7. Juni	8. Juni	9. Juni	10. Juni	11. Juni	12. Juni	13. Juni	14. Juni
Donnerstag	15. Juni	16. Juni	17. Juni	18. Juni	19. Juni	20. Juni	21. Juni	22. Juni	23. Juni	24. Juni	25. Juni	26. Juni	27. Juni	28. Juni	29. Juni
Freitag	30. Juni	1. Juli	2. Juli	3. Juli	4. Juli	5. Juli	6. Juli	7. Juli	8. Juli	9. Juli	10. Juli	11. Juli	12. Juli	13. Juli	14. Juli
Samstag	15. Juli	16. Juli	17. Juli	18. Juli	19. Juli	20. Juli	21. Juli	22. Juli	23. Juli	24. Juli	25. Juli	26. Juli	27. Juli	28. Juli	29. Juli

May hat 31. Tag Der angenehme Mayen/erweket neue Lieb: daß Thier/ u. Menschen freuden.
Aus sollem Segentreib/ des Höchsten reichen Segen/ hat sie allerwegen.

Der Vollmond den 3. ist ganz veränderlich.

Das letzte Viertel den 10. drohet Donner.

Der Neumond den 18. ist recht Fruchtbar mit Regen und Sonnenschein.

Das erste Viertel den 26. ist naß genug.

phant Leib, durch eine Göttliche Offenbarung, seyn gefunden worden.

Den 10. Tag August wird gesetzt Laurentius von Geburt ein Spanier ist ein Diaconus / und Gotteshauspfleger zu Rom gewesen Da nun sein vorgesehter Bischoff, den etliche Sirkum nennen unter dem Tyranischen Keyser Decio, im Jahr Christ 254. zur Marter geführt wurde, befahl er ihm er sollte ihm die Schätze der Kirchen (so für die Arme behalten wurden) befohlen seyn lassen. Solches hörten die Kayserliche Diener/ und sagten dem Kayser welcher die Kirchen Schätze ernstlich begehrte. Laurentius bittet um drey Tage Aufschub: läßt in dessen alle elende fromme Bettler, in der Kirchen zusammen kommen und als, am dritten Tage, die Diener meineten/ Laurentius würde ihnen die Kirchenschätze zustellen; zeigte er ihnen solche Leut/ und sprach: Diese sind meine Kirchenschätze; wen man etwas auf diese wendet: so kommt man es, mit grossem Gewinn, wieder. Solches verdroß den Kayser so sehr/ daß er ihn auf einen eisernen Roß legen, und von den untergelegten Kohlen braten liesse. Laurentius war freudig/ und sagte: er empfinde keine Hitze, sondern liebliche Kühlung: sprach auch zu dem Hauptman: Eine Seiten ist gebraten; ist nun wende um und laß die andere Seiten auch braten, also verschiede er seliglich.

Den 12. August setzt man Clara/ in die

Ulberschwendt den 1. Montag.
Altstetten / den 1. mittw. alt Cal
An der Eck/ den 2ten.
Appenzell/ auf S. Dreysaltigkeit.
Aran/ diensttag vor Aufahrt.
Biberach / am Pfingstmittw.
Bischoffzell/ montag von der Aufahrt.
Bremgarten/ Pfingstmittwoch.
Dreysach/ am Pfingstsonntag.
Ehur / den 1ten May alt. Cal.
Dorrenbieren / Dienstag nach Pfingsten.
Ems/ mittwoch vor Pfingsten.
Geyburg in Aichtland/ den 3.
Gottlieben/ den 1. montag.
Ilank / den ersten Dienst. alten Calenders.
Kempten/ den 10.
Lauffenburg/ Pfingstdienstag.
Lengsbach/ den 1. mittwoch.
Lindau/ den 1. Samstag.
Lucern/ 14. Tag vor der Aufahrt.
Meppelfeld / montag nach Georgi/ alt. Cal.
Mellingen / am Pfingstmittw.
Mühlhausen / am Pfingstdienst.
Rapperschweil / Pfingstmittwoch.
Rothach/ dienst. vor Pfingsten.
Schaffhausen/ am Pfingstdienst.
Solothurn / diensttag nach + Erfindung. den 2. am Pfingstdienst.
St. Gallen / Samstag vor Aufahrt.
Stauffen/ auf Philippi Jacobi.
Wangen/ mittwoch nach + Erfindung.
Willisau / den 1. Tag nach + Erfindung.
Weil/ den 1. Dienstag.
Weinselden / den 3.
Winterthur / Donnerstag vor Aufahrt.
Zofingen am Pfingstdienst.
Zürich / den 1ten.
Zurzach / 2. Tag nach Pfingsten.

Tag.	L.	Stm	Stm
14	49	1	
14	51	2	
14	54	3	
14	57	4	
14	5	5	
14	5	6	
15	4	7	
15	6	8	
15	8	9	
15	10	10	
15	12	11	
15	14	12	
15	16	13	
15	18	14	
15	20	15	
15	22	16	
15	24	17	
15	26	18	
15	28	19	
15	29	20	
15	30	21	
15	31	22	
15	32	23	
15	33	24	
15	35	25	
15	36	26	
15	38	27	
15	39	28	
15	40	29	
15	41	30	
0	42	31	

[illegible]

Brachm. hat 30. Tag Die helle Sonn am höchsten steht, und in des Kräbe Zeichen geht/
Mit überheissen Flammen, Sie hat verfocht den Erdensafft.

Der Vollmond den 1. hat viel Sonnenschein wie auch Regen.

Das erste Viertel den 8. verspricht gut Heumetter.

Der Neumond den 16. scheint gefährlich Donner und Hagel.

Das erste Viertel den 24. hat Blaz, Regen und Sonnenschein.

die Calender unsers Lands/ aber wird der Namen Bleiche gestellt ist der Tag an welchem alljährlich für ein zeitlang in St. Gallen die letzte Leinwand. Schau gehalten wird, da man dann in Trogen und St. Gallen etwas Zeit keine Lächer mehr schaut und laufft.

Den 11. steht Hippolitus/ dieser war ein berühmter Märtyrer und Bischoff, des Frenei Schüler, einige sagen er seye von Laurentio zum Christlichen Glauben bekehrt worden, ist nach der weissen scribenten Zeugnuß Anno. 230. unter dem Kayser Severo gerödet: mit seinen Füßen an wilde Pferden Halse gebunden und zu Tod geschleift worden, er hat sein Leben unter vielen gottseligen Reden geendet.

Den 15. Tag Augusten seht man das Fest Maria Himmelfahrt/ dieses Fest war von den Päpfen Nicolus und Leo. IV. eingesetzt auf dem Synodo zu Maynz Anno. 817. und hernach auf dem Concilio zu Aachen Anno. 817. bestätigt worden. Nicephorus Damascenus und andere alte Scribenten erzehlen viele Umstände vor dieser Himmelfahrt, was sich des Tods/ der Auferweckung, und Himmelfahrt dieser Hel. Jungfrauen wegen zugetragen, allein auch die gelehrten Schreiber der Römischen Kirchen haben hiervon ungleiche Meinungen.

Den

Ort	Tag	St. m.	2
Aubonne/ den letzten Dienstag.			
Badenweiler/ montag nach Dreyfaltigkeit.			
Brendorf/ auf Peter und Paul.	15	43	2
Biel/ auf Medardi.	15	44	2
Bruntrut/ den letzten Mittwoch.	15	44	3
Darss/ den 24. alt Cal.	15	45	4
Feldkirch/ auf Johann.	15	46	5
Kempten/ Peter Paul.	15	47	6
Piechtensteg/ Mont. nach Dreyfaltigkeit.	15	47	7
Worsee/ auf Vitus.	15	48	8
Wampelgardt/ Samstag nach Dreyfaltigkeit.	15	48	9
Neurenburg/ den 22.	15	48	10
Neustadt/ den letzten Donnerstag.	15	48	11
Nevis/ den 24.	15	48	12
Olten/ Montag vor Johann.	15	47	13
Ravenspurg/ auf Vitus.	15	46	14
Rothweil/ auf Johann.	15	46	15
Salg/ auf Johann.	15	45	16
Strassburg/ auf Johann.	15	44	17
Schaffhausen/ am Pfingst. Dienstag.	15	43	18
Gursee/ auf Johann und Paul.	15	42	19
Ulm/ auf Vitus.	15	42	20
Weil/ Dienstag nach Dreyfaltigkeit.	15	41	21
Zürich/ 14. Tag nach Pfingsten.	15	40	22
Zurzach/ Montag nach Dreyfaltigkeit.	15	40	23
	15	39	24
	15	38	25
	15	36	26
	15	34	27
	15	32	28
	15	33	29
	15	30	30



7. **Alte Sonnenzeit** | Auf und Untergang | **Wetter und vermutliche Witterung.** | **Neu Sonnenzeit**
 Monat Julius. | untergang. | Julius.

Mont	1 Theobald	☿	steht	☿ 9 Boem.	hitig	12 Nabor Felix
Dienst	2 Mor. Deimf.	☿	auf	☿ neben ☿	warm	13 Anacletus
Mittw.	3 Cornelius	☿	9 11	☿ in ☿	Sonnenschein	14 Bonaventura
Donst.	4 Ulrich	☿	9 41	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	trüb	15 Helrich
Freit.	5 Anselmus	☿	10 5	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	Regen	16 Faustus
Samst.	6 Esajas	☿	10 29	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	Sonnenschein	17 Hieron.

27. Dom Balden im Auge/ Luc. 6. ☉ Aufgang 4. 2. Unterg. 7. 39. 20. Marc. 8.

Donat	74 Joachim	☿	10 54	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	18 26 Feod. Hoff
Mont	8 Altan	☿	11 18	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	19 Arsenius
Dienst	9 Cyrill	☿	11 43	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	20 Margaretha
Mittw.	10 7. Bräder	☿	12. 2.	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	21 Arbogast
Donst.	11 Rachel	☿	0 1	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	22 Mar. Magd.
Freit.	12 Lydia	☿	0 45	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	23 Apollinaris
Samst.	23 Helrich	☿	1 24	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	24 Christina

28. Jesus lebet im Schiff/ Luc. 5. ☉ Aufgang 4. 26. Unterg. 7. 14. 20. Marc. 7.

Donat	145 Bonaven	☿	2 9	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	15 27 Jac. Ebe.
Mont	16 Margaretha	☿	Der ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	28 Anna
Dienst	16 Barabla	☿	gebet	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	29 Pantaleon
Mittw.	17 Alexius	☿	unter	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	30 Nazarius
Donst.	18 Hartman	☿	8 37	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	31 Martha
Freit.	19 Rosina	☿	9 9	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	32 Abdon
Samst.	20 Arnold	☿	9 27	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	33 Janathus

☿ Anbruch des Tags 27 14. m. Abscheid 9. 46. m. **Neuer Augustmonat.**

29 Pharisäer Gerechtigfeit/ Marc. 5. ☉ Aufgang 4. 36. Unterg. 7. 24. 20. Luc. 16.

Donat	286 Arbogast	☿	10 7	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	18 28 Pet. Kall
Mont	22 Mar. Magd.	☿	10 38	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	29 Porinacula
Dienst	23 Apollonia	☿	11 11	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	30 Sterb. Erft
Mittw.	24 Christina	☿	11 49	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	31 Dominicus
Donst.	25 Jacobi Ert.	☿	12. 2.	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	32 Oswald
Freit.	26 Anna	☿	0 35	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	33 Berl. Christ
Samst.	27 Anna Maria	☿	0 22	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	34 Alfra

30 Jesus speist 4000. Man/ Marc. 8. ☉ Aufgang 4. 46. Unterg. 7. 14. 20. Luc. 19.

Donat	287 Gregfried	☿	2 17	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8 29 Cyriacus
Mont	29 Beatrix	☿	Der ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	9 Roman
Dienst	30 Jacobea	☿	steht	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	10 Laurentius
Mittw.	31 Eldonla	☿	auf	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	11 Susanna

Heumon.

Man führt das Heu nun häufig ein/ gedorret von dem Sonnenschein/
Die Herden zu ernehren/ doch wächst eben an den Ort/ des Grasses Wurzel fort u. fort.

Der Vollmond den 1. tritt mit Hitz
und Donner ein.

Das letzte Viertel den 8. behalt obige
Bitterung.

Der Neumond den 16. hat viel Wasser
Donner und Hagel.

Das erste Viertel den 23. hat meist
Sonnenschein.

Der Vollmond den 30. ist nach warm
mit Sonnenschein.

Den 19. Tag Augusten wird Seboldus
gesetzt von Sebalbus ist die gemeine Met-
nung welche auch, in einem Bergamen-
tenen Buch geschrieben / und in Nürn-
berg, in der Sacristey der Kirchen zu S.
Sebald zu befinden; daß er eines Kö-
niges in Dennemarc Sohn gewesen/
welchen seine Eltern, ehe er nach auf die
Welt gehoben worden / Gott überge-
ben, und gleichsam auf geopfert. Nach-
dem er nun zu Jahren kommen, hatte
er sich an eines Königes in Frankreich
Tochter verheuratet: er sey aber in der
Nacht des ersten Hochzeittags mit Ein-
willigung seiner Braut, heimlich dar-
von gegangen und habe sich etliche Jahr,
in einer Einside aufgehalten: hernach sey
er nach Rom gezogen, und von dem Papst
Gregorio dem Ander, im Jahr Christi
730. ins Teutschland, die christliche Leh-
re allda zu predigen, gesendet worden:
da er sich denn erstlich um Regensburg
und Nürnberg aufgehalten endlich im
Jahr Christi 801. gestorben und in die
Peters Capelle begraben worden, allda
sein Leichnam nach heut zu Tage begraben
liegt/ also die Kirch zu S. Sebald steht.

Augustinus.

Den 28. wird er gesetzt/ ist ein Africa-
ner, und von fürnehmen Elteren, nemlich
Batrikio

altlich auf Jacobi.	Tag. L.	M.
Regensburg / auf Ulrich.	St. m.	St.
Aran/ den 1. Mittwoch.		
Beaucatre/ den 22.	15 29	1
Bern/ Mittwoch nach Jacobi.	15 28	2
Bonselden/ auf Jacobi.	15 26	3
Biel/ auf Ulrich.	15 25	4
Bisang/ auf Jacobi.	15 23	5
Eleven/ den 15.	15 21	6
Haslach / Montag nach Peter	15 19	7
Paul.	15 19	8
Heidelberg/ auf Margaretha.	15 17	9
Ilanz/ auf Margaratha / alten	15 15	10
Calenders.	15 13	11
Dandau / Eangenau auf Marga-	15 11	12
retha.	15 10	13
Maynig/ auf Jacobi.	15 18	14
Memmingen / Meyenburg / auf	15 2	15
Ulrich.	15 0	16
Meiden/ den 1. mitwoch.	14 8	17
Münster / im Basler. Bistum	14 56	18
den 17.	14 53	19
Orbone / auf Maria Magdal.	14 50	20
Rheinegg / mitwoch nach Jacobi	14 58	21
Kirchweyß.	14 46	22
Seckingen/ auf Jacobi.	14 43	23
Sempach / auf Corilli.	14 40	24
Überlingen/ auf Ulrich.	14 37	25
Untersee / am 1. mitwoch.	14 34	26
Wibis / Dienstag nach Maria	14 32	27
magdalena.	14 30	28
Wallenburg/ Dienstag nach Ma-	14 27	29
ria Magdalena.	14 24	30
Wildhaus / auf Ulrich.	14 21	31
Welsch: Neuenburg / den ersten		
mitwoch.		
Waldbut/ auf Jacobi.		
Willisan / auf Ulrich.		
Worms / auf Theobaldt.		
Wärzburg/ den 8.		

8. Monat/	Augustus.	Auf und	Untergang	Wetter und	Wetter und	Augustus.
Donst.	1. Pet. Kellens.	8	8	8 8	unbeständig	12. Clare Abtiss.
Freit.	2. Moses	8	33	8 33	Regen	17. Hypolitius
Samst.	3. Josias	8	57	8 57	und	14. Eusebius
31. Falschen Propheten/ Matth 7. Aufgang 4. 57. Unterg. 7. 3. Ev. Luc. 18.						
Donst.	4. 8. Olierwald	9	23	9 23	Sonnen	15. 10. Maria
Mont.	5. Dominicus	9	47	9 47	Regen	16. 10. Maria
Dienst.	6. Sixtus	10	15	10 15	Regen	17. Liberatus
Mittw.	7. Maria Ursula	10	47	10 47	Schein gut	18. Agavitus
Donst.	8. Reinhard	11	21	11 21	Regen	19. Gebaldus
Freit.	9. Roman	11	21	11 21	Wetter	20. Bernhardus
Samst.	10. Laurentius	0	3	0 3	Sonnen	21. Privatius
32. Ungerechter Haushalter/ Luc. 16. Aufgang 6. 8. Unterg. 6. 12. Ev. Marc. 7.						
Donst.	11. 9. Ignatius	0	55	0 55	Sonnen	22. 11. 9. Ignatius
Mont.	12. 10. Clara	1	50	1 50	Schein	23. 12. 10. Clara
Dienst.	13. Hipolitius	Der	1	Der 1	Regen	24. 13. Hipolitius
Mittw.	14. Samuel	geht	7. 18.	geht 7. 18.	Sonnen	25. 14. Samuel
Donst.	15. Maria Hm.	unter		unter	Finsternis	26. 15. Maria Hm.
Freit.	16. Job Rochel	7	43	7 43	Sonnenschein	27. 16. Job Rochel
Samst.	17. Liberatus	8	16	8 16	Sonnen	28. 17. Liberatus
33. Jesus Weint über Jerus. Luc. 19. Aufgang 5. 19. Unterg. 6. 41. Ev. Luc. 10.						
Donst.	18. 10. Derbatus	8	45	8 45	Donner Win.	29. 18. 10. Derbatus
Mont.	19. Gebaldus	9	19	9 19	Regen	30. 19. Gebaldus
Dienst.	20. Bernhard	9	57	9 57	Regen	31. 20. Bernhard
Anbruch des Tags 3. 27. m. Abscheid 8. 33. m. Wetter Derbmonat.						
Mittw.	21. Privatius	10	38	10 38	Regen	1. 21. Privatius
Donst.	22. Emilia	11	26	11 26	Regen	2. 22. Emilia
Freit.	23. Zachäus	11	26	11 26	Regen	3. 23. Zachäus
Samst.	24. Bartholome	0	21	0 21	Regen	4. 24. Bartholome
34. Pharisäer und Zöllner/ Luc. 18. Aufgang 5. 31. Unterg. 6. 29. Ev. Luc. 17.						
Donst.	25. 11. Ludwig	1	18	1 18	Regen	5. 25. 11. Ludwig
Mont.	26. Severus	2	20	2 20	Regen	6. 26. Severus
Dienst.	27. 12. 10. Clara	Der	1	Der 1	Regen	7. 27. 12. 10. Clara
Mittw.	28. Augustin	steht	6. 19.	steht 6. 19.	Regen	8. 28. Augustin
Donst.	29. 13. 10. Clara	auf	6. 19.	auf 6. 19.	Regen	9. 29. 13. 10. Clara
Freit.	30. 14. 11. 26	7	8	7 8	Regen	10. 30. 14. 11. 26
Samst.	31. Rebecca	7	33	7 33	Regen	11. 31. Rebecca

Augustm. hat 31. Tag. Die Gersten und der Weizen, solt uns nicht lassen geizen: Diemeil wir jährlich haben, des Ackers reiche Gaben.

Das letzte Viertel den 6. hat viel Sonnenschein.

Der Neumond den 14 ist unbeständig.

Das erste Viertel den 21. verheißt uns schönes Wetter.

Und der Vollmond den 28. zeigt meist Sonnenschein und Nebel.

Patricio und Monica geböhren gewesen Nach deme er aber bey erwachsenen Jahren von dem reichen Bischoff des Orts Ambrosium Anno 387. öffentlich tauffen lassen, ist er hernach in Hippona zu einem Bischoff erwehlet worden. Sein Amt hat er 40. Jahr verwaltet und ist in seinen 76. Jahr gestorben.

Den 24. Augusten steht in dem Calendar Bartholomeus dieser war auch ein Apostel Jesu, und halten einige dafür es seye der gleiche den Johannes nennet Nathanael dieser ware zu Albonopoli in groß Armenien allwo er das Evangelium prediget, ist auf Befehl des Königs Atravagis nach der Erden zu gekreuziget und lebendig geschunden worden.

Sonst behalt dieser Tag auch sein ewiges andenden wegen der Anno. 1572. auf diesen Tag vorgefallenen Barisschen Bluthochzeit da die vornehmste Hugenotten bey dem Beylager des Reformirten Herzogs Henriet von Navara und der Schwester des Königs Margarethä sich zu Paris eingefunden. Dann, als man Morgens am 24sten Tag Augusti in die Metten läute haben die Römisch-Catholische unter Anführung des jungen Herzogs von Gasse anfänglich den Coligny, und hernach bey 6000. andere Hugenotten inner halb 7. Tagen mit einer abscheulichen Grausamkeiten ermordet, und

Altkirch / auf Vorenkentag
Altstätten / montag nach Maria Himmelfahrt / so dieser auf den Sonntag fällt / 8. Tag hernach
Arau / den 1. mitwoch.
Bremgarten / auf Bartholomä.
Braunschweig / montag nach Laurenz / berühmte Mess.
Bischoffzell / montag nach Velagi.
Einsiedlen / montag vor Berena.
Endingen / Engen / Enstheim / auf Bartholomä.
Ettiswil / donst. nach Rochus.
Fischbach / auf Laurenzentag.
Genff / den 1ten.
Glarus / Dienstag vor Maria Himmelfahrt a. E. ist ein großer Schaaf-Markt.
Grabs / montag nach Maria Himmelfahrt alt. Cal.
Heidelberg / mont. nach Barthol.
Hutweil / 2. mitw. nach Jacobi
Hauptweil / nach Bartholomä.
Lyon / den 4ten.
Sandshut / auf Bartholomä.
Nels / samstag nach Bartholom.
Murtlen / mitw. vor Bartholom.
Neustadt in der Pfalz / den 5.
Olten / mont. nach Maria Himm.
Rapperschweil / mitwoch vor Bartholomä.
Reichenseel / auf Laurenz.
Rheinfelden / donst. nach Barth.
Schaffhausen / auf Bartholomä
Sursee / auf Joh. Entbaupfung.
Schwarzenberg / an Vorenken-Abend.
Arnäschen / den 1. montag. a. E.
Wattweil / den 2. mitwoch.
Willisau / auf Vorenken-Tag.
Berst / auf Bartholm.
Zoffingen / mitwoch nach Barth.
Zuzach / den letzten montag.
Zweystrumen / den 4. mitwoch.

Tag.	St.m	W
13	18	1
14	14	2
14	11	3
14	7	4
14	4	5
14	0	6
13	17	7
13	13	8
13	10	9
13	47	10
13	44	11
13	41	12
13	38	13
13	35	14
13	31	15
13	29	16
13	26	17
13	23	18
13	19	19
13	16	20
13	13	21
13	9	22
13	6	23
13	3	24
13	0	25
12	17	26
12	14	27
12	11	28
12	8	29
12	4	30
12	38	31

[illegible]

Herbstm. hat 30. Tag.

Nun wird die Frucht vom Stach genossen beede mit manchen kalten Star:
Dasol uns ja zu gutem kommen / des Höchsten Segen volle Gnad.

Das letzte Viertel den 5. macht dem Sommer einen warmen und angenehmen Beschluß.

Der Neumond den 13. hat Regen und Sonnenschein.

Das erste Viertel den 20. wirft schon Schnee auf die Berge.

Der Vollmond den 27. kommt mit vielem Nebel.

und außer halb Paris that man vergleichen so daß in einer Monats Frist über 30000. Persohnen von der Hugonottische Partie ihr Leben elendiglich eingebüßt.

Den 29. Tag Augusten setzt man Johannis Enthauptung. Von diesem haben wir Nachricht / aus dem Evangelisten Marco im 6. Cap. v. 27. 28. welche Tyrannen deswegen an ihm / auf Herodis Befehl, verübet worden; weil er seinen Bruder sein Eheweib entführet hätte nach dem aber Herodes seinen Geburts Tag begleng und lustig war. Ließ sein uneheliches Weib / die entführte Herodias, ihre Tochter für ihm Tanzen und erlangte dadurch des unschuldigen Johannis Haupt: Aber Gott ließ es nicht ungekraft Herodes wurde / mit seiner Schandtdirnen, aller Ehren entsetzt, und des Landes verwiesen: die Tänzerin gieng einßen auf dem Eis: welches brach, daß der Leib unter das Wasser fiel / und der Kopff / von einem Eisschollen weggestossen wurde: wie Nicophorus berichtet.

Berena soll aus der Stadt Thebäa in Egypten gebürtig gewesen seyn, die alten Scribenten sagen daß sie zu Meyland Wallis / Solothurn, Coblenz und anderer Orten mehr sich aufgehalten, und endlich zu Zurich in der Schwelt den 1sten Herbstmonat in

Appenzell / mont. nach Matthäi.	Tag.	St. m.	Tag.
Augsburg / auf Michaeli.	12	35	1
Altmanschwend / den 19.	12	32	2
Anders in Schams / den 20. a. E.	12	29	3
ein Viehmarkt.	12	26	4
Bäsan / an Michaels Abend.	12	23	5
Bogen / auf Berena Egid.	12	19	6
Bregenzwald zu Eck / den 17.	12	16	7
Ehur / den 20. Viehmarkt a. E.	12	13	8
Costanz / den 9.	12	9	9
Davos / den 29. alt. Calend.	12	5	10
Elgg / Mittwoch auf Michael	12	3	11
Erlenberg / den 1. mittwoch.	12	0	12
Feldkirch / auf Michaeli.	11	56	13
Frankfurt / auf Maria Geburt.	11	53	14
Gais / mont. nach Matthäi a. E.	11	50	15
Glaris / den 1. Tag vor f. Erhöb.	11	47	16
a. Cal. ein großer Wiem. den	11	44	17
2. ein Tag vor Michaeli a. Cal.	11	40	18
Gräsch / den 29. Viehmarkt a. Cal.	11	36	19
Heiden / den 1. mittw. nach Mich.	11	33	20
Herisan / auf Michaeli alt. Cal.	11	29	21
Ilanz / den 17. Viehmarkt a. E.	11	26	22
Jenag / 1. den 3. der 2. 1. E. vor	11	23	23
Leipzig / auf Michaeli. (Adreas	11	19	24
Magenfeld / mont. nach Michael.	11	16	25
Rheinwald / den 17. alt. Cal.	11	12	26
Salz / auf Michaeli.	11	8	27
Santen / den 1. montag nach f.	11	4	28
Erhöhung a. Cal.	11	1	29
St. Maria im Münsterthal den 2.	11	59	30
Schulz / den 22. a. E. (ein Vieh.			
Stauffen / auf Berena a. E. oder			
den 12. den 2. am Abend vor Mi.			
Stetsberg / den 22. a. E. ein Vieh			
St. Johann / 1. Tag nach Mich			
Southofen / auf f. Erhöhung			
Schwarzenberg / am Dienstag			
nach Matthäi.			
Thannberg montag vor Michael			
Thufis / den 19. a. E. ein Viehm			
Tiran / auf alt. Michaeli.			
Torenbiereu / 1. am montag nach			
Matthäi / die andern 3. alt.			
14. Tage hernach.			
Wallendos / den 16. alt. Cal.			
Wildhaus auf f. Erhöhung.			
Zurich / den 1. Montag.			
Zürich / auf Felix Regula.			

Weinm. hat 31. Tag.

Schauet die Sonne de Scrobion trifft, so thanes Thier verlehret mit Gift: Hüt dich für der Trunkeneit lust / welcher die Reue stetig betruet.

Das letzte Viertel den 5. hat Sonnen-
schein endlich kalte Nächte.

Der Neumond den 12. kommt mit
Schnee und Reissen.

Das erste Viertel den 19. ist nach kühl
endlich lieblich

Der Vollmond den 26. hat nach ange-
nehm Herbst - Wetter

Ihrer Ecken gestorben, Ihre Lebens Be-
schreibung ist zu Augsp. 1616. gedruckt.

Den 7. Herbstmonat stehet Regina
die alten Historien melden von einer be-
rühmten Märtyrin dieses Namens wel-
che zu Ulise, oder heut zu Tag sainte
Reve genant im Herzogthum Burgund
soll geböhren und gestorben seyn der da-
malige vom Kayser Decio gesetzte Gu-
bernir in Gallien Olibrius soll sie al-
eine überaus schöne Tochter haben wol-
len Heurathen und vom Christlichen
Glauben zu dem sie sich bekehrte abwendig
machen da er aber nichts aus richtete, sie
grausam auf allerhand weise marternen
und endlich enthaupten lassen.

Den 8. 7br. halten die Römisch Catho-
lischen das Fest Maria Geburt gleich wie
alle andere zu Ehren der Heil. Jungfr.
Maria und anderer berühmten Heil. Fest
und Feier Tage nicht von anfang der
Christenlichen Kirchen gewesen sondern et-
liche Jahr hundert nach Christi gebühret
von denen Römischen Bischöffen und
Päbsten angeordnet worden, so gestehet
auch Durrandus ein berühmter Scribent
das dieses Fest eine lange Zeit in der
Kirchen nicht gebräuchlich gewesen, mel-
det aber darbey daß es einem gewissen
Heiligen Mann durch eine Stimme ge-
offenbahret worden. Daß, auf diesen
Tage die Gottes Gebährerin Maria ge-
böhren

Anderspu auf Galli Abend.	Tag. L.	St. m.	W. 2
Appenzell/am 1. mitw. nach Galli.	10	54	1
Basel/ auf Simon Judä.	10	51	2
Bern/ diensttag nach Michael und diensttag vor Simon Judä.	10	47	3
Basel/ den 2. und dann alle 14. Tag bis auf Weyhnacht.	10	49	4
Bonaduz/ auf alt Michael.	10	41	5
Beg. ng/ auf S. M.	10	37	6
Cebsach/ diensttag vor Galli.	10	34	7
Einwil/ mont. nach Galli.	10	37	8
F. anenfeld/ mont. nach Galli.	10	34	9
Glaris/ ein Tag vor Galli a. C.	10	33	10
Handwell/ mont. vor alt Gallentag	10	29	11
Käblis/ den 1. freyt. Viehmarkt	10	25	12
Endau/ am samst. nach S. meon Judä.	10	12	13
Lechtensfeld/ mont. vor S. M.	10	15	14
Lucern/ auf Rodigare.	10	9	15
Meyenfeld/ mont. nach Michael.	10	1	16
Preitigen/ bey dem Closter/ am alten H. Creutztag/ der 2te am Dien- stag vor alt Gallentag auch ein Viehmarkt.	10	2	17
Ragaz/ montag nach Galli/ so aber der Gallentag auf den Sonntag fällt/ 8. Tag hernach	9	58	18
Rapperschwell/ mitw. nach Dionisi.	9	54	19
S. raens/ am donst. vor Mart.	9	51	20
St. Gallen/ samst. nach Galli.	9	47	21
Seewis/ bey der Schmitten/ am Galle a. C. ein Viehmarkt.	9	44	22
Schweiz/ auf Gallentag.	9	42	23
Solothurn/ mitw. nach Galli.	9	38	24
Sonthofen/ den 15.	9	35	25
St. Johann/ auf Galli.	9	32	26
Stein am Rhein/ mitw. nach Galli	9	29	27
Tenzen/ montag nach Galli oder am Tag.	9	29	28
Trogen/ montag nach Michael.	9	23	29
Tob. mähli/ mont. nach Galli.	9	20	30
Uat. rseen/ den 1. und letzten mitw.	9	17	31
Urnäsen/ diensttag vor Galli.			
Überlingen mitw. nach Ursala.			
Wästerthar/ donstag vor Galli.			
Zug/ auf Gallen - Tag.			

11. **Alter Winter** Auf und **Aspeten von** **Neuer Winter**
 Monat November. Untergang vermuthliche Witterung. Movember.

Freitag 1 **Alter Heiligen** 8 27 **Δ h 2 f in d h** Son. 12 Marti Babst
 Samstag 2 **Alter Heiligen** 9 31 **h 2 Δ f 2 h** 14 18 Dhanus

42. Königs Sohn Franc / Job. 4. ☉ Aufgang 7. 26. Unterg. 4. 24. Ev. Matt. 9.

Donnerst. 3 **1st Theophil** 0 35 **h 2 Δ f 2 h** nenscheln 14 **1st Berena**
 Montag 4 **Sigmund** 11 42 **3. 7. 2. 4. 8. zu** 15 Leopold
 Dienst. 5 **Malachias** 11. 3. **mittag. * 4 □ f** 16 **Othmar**
 Mittwoch 6 **Leonhard** 0 55 **f dir. * 2 Nebel** 17 Florian
 Donnerstag 7 **Florentin** 2 18 **2 neben 1 ein kühl** 18 Eugentius
 Freitag 8 4. **Gel. önte** 3 29 **□ h 4 schöner** 19 **Elisabet**
 Samstag 9 **Theodor** 4 45 *** h f Morgenkeim** 20 Chrysogomus

43. Königs Rechnung / Math. 14. ☉ Aufgang 7. 34. Unterg. 4. 26. Ev. Math. 13.

Donnerst. 10 **1st Justus** 0 35 **Der 1. 12. 12. fench** 21 **14 Mar. Od.**
 Montag 11 **Mar. ins** 11 42 **5. 40. 2. f * h** 22 Cecilia
 Dienst. 12 **Mart. Babst** 11. 3. *** * 2 Wind** 23 Clemens
 Mittwoch 13 **Wibrath** 6 57 *** * 2 * 4 und** 24 **Columbanus**
 Donnerstag 14 **Friderich** 7 59 *** * 2 * 2 * 7 Ne.** 25 **Altharint**
 Freitag 15 **Leopold** 9 4 **h neben 1 □ 4 gen** 26 **Conrad**
 Samstag 16 **Othmar** 10 11 *** h 2 2 Δ 2 oder** 27 Agricola

46. Dom Zinsgrotschen / Math. 12. ☉ Aufgang 1. 42. Unterg. 4. 18. Ev. Luc. 21.

Donnerst. 17 **1st Florian** 11 15 **9. 30 N. Δ 4 Schnee** 28 **1st Adven**
 Montag 18 **Eugentius** 11. 3. **□ f Δ f In thälern** 29 Saturninus
 Dienst. 19 **Elisabet** 0 20 **h 2 2 2 Nebel** 30 **Andreas**
 Mittwoch 20 **Elisabeth** 1 33 **Anbruch des Tags 5. 48. m. Abscheid 6. 12. m. Neuer Christmonat.**
 Donnerstag 21 **Mar. Olysa** 2 23 **Diesfech geb Δ 2 Δ f** 1 **Elisabet**
 Freitag 22 **Cecilia** 3 26 **Abent 8 nm 2 2** 2 **Bibiana**
 Samstag 23 **Clemens** 4 26 **6 1 Ubr auf □ h** 3 **Lucius**
2 in 12 auf Bergen 4 **Barbara**

47. Christen Töchterlein / Math. 9. ☉ Aufgang 7. 71. Unterg. 4. 13. Ev. Matt. 11.

Donnerst. 24 **1st Chrysof** 11 15 **2 f Δ h Sonnen** 5 **1st Sabina**
 Montag 25 **Catharina** 11. 3. **4. 49 21 f 2 f schein** 6 **Nicola**
 Dienst. 26 **Conrad** 11. 3. **f in 12 Wind und** 7 **Ambrosius**
 Mittwoch 27 **Jeremias** 5 29 **Δ 2 Δ 4 Δ f Schnee** 8 **Maria m.**
 Donnerstag 28 **Sostenes** 6 19 *** * 2 kalt und** 9 **Leocadia**
 Freitag 29 **Antonius** 7 26 **□ h 2 Schnee Nebel** 10 **Melchias**
 Samstag 30 **Andreas** 8 16 **h 2 Δ h □ 4 □ 2** 11 **Damascus**

Winterm. hat 30. Tag.

Der Sommer ist entwichen / mit seiner Flamme Hitze
Der Herbst heran geschlichen, und herrschet nun der Schütz.

Das letzte Viertel d. n. 4. hat in den Thälern lauter Nebel, auf Bergen aber Sonnenschein.

Der Neumond den 11. kommt mit vielen kalten Regen oder Schnee.

Das erste Viertel den 17. hat Nebel und Sonnenschein.

Der Vollmond den 25. hat kalt Wetter.

Hohren sey : daneben habe man Ursach genommen / solchen Tag jährlich feyerlich zubehalten.

Den 11. Tag 7br. steht Regula. An diesen Tag / in dem Jahr Christi 1572. ist zu Freyberg in Meissen, ein Knab gestorben welcher drey ganzer Jahre aneinander gestanden, denn als ihm sein Vater etwas befohlen, und er still gestanden, und nicht fortgehen wollen hat ihm sein Vater gewünschet, daß er sein Lebenlang still stehen sollte. Darauf ist der Sohn stehen geblieben, und hat von der Stelle nicht können gebracht werden. Des Nachts hat man ihm einen Pult fürgesetzt, auf welchen er den Kopf und die Arme legen, und also schlafen können. Wenn er gefragt wurde: Wie er darzu kommen; hat er geantwortet: er sey ein ungehorsames Kind gewesen: darum habe ihn Gott also gestraft.

Den 14. Tag 7br. steht Kreuz Erhebung. Von diesem Fest, das in dem Papsttum gefeyret wird, sind, unter den Päpstlichen Scribenten selbst, ganz ungleiche Meinungen. Die gemeinste ist diese. Nachdem in dem Jahr Christi 631. der Christliche Kayser Heraclius Chosroen den König der Persianer, geschlagen / den Patriarchen Zachariam, den Chosroes gefangen hatte erlediget, und das Holz des Heiligen Kreuzes welches

Appenzell am mitwochen nach Martini.

Alton auf Martini.

Bern / mitwoch noch Martini.

Bernegg / auf Martini.

Bischoffzell auf Martini.

Constanz / auf Conradi.

Ehur / auf Martini alt Cal. und auf Andreas.

Eleven / auf Andreas.

Einsiedlen / 1. Tag vor Martini.

Elenbogen / am Dienstag nach Martini.

Freyburg in Uchtland / auf Martini.

Glarus / der erste vor Martini / der ander den 29. alt Calen.

Herisan auf Dithmar / wenn aber ein Feiertag ist / 8. Tag hernach a. C.

Jlang den 1. dienst. alt Calen.

Kübis / den 1. Frey Tag. Viehm.

Kangenargen / den 6.

Loon / auf aller Heiligen.

Mellingen / auf Conradi.

Merspurg / mitwoch vor Mart.

Rheinegg / mitwoch noch Mart.

Rosbach / donnerslag nach aller Heiligen.

Sargans / am donnsdag vor Catharina.

Seewis bey der Schmidten / auf Andreas a. Cal. ein Viehm.

Stein am Rhein / donnsdag nach Martini.

St. Johann / auf Catharina.

Schaffhausen / auf Martini.

Schters / auf Martini / und 8. Tag nach Andreas / ist ein Viehmarkt.

Ury / donnsdag nach Martini.

Zürsen / montag noch Martini / alt. Calenders.

Zübingen / auf Martini.

Weil / Dienstag nach Dithmar.

Winterthur / donnsdag vor Martini.

Wildhaus / am Dienstag vor Martini.

Tag. L. M.
St. m.

9	41	1
9	12	2
9	10	3
9	7	4
9	4	5
9	2	6
9	0	7
8	18	8
8	55	9
8	52	10
8	50	11
8	48	12
8	46	13
8	44	14
8	42	15
8	40	16
8	37	17
8	36	18
8	34	19
8	32	20
8	30	21
8	29	22
8	28	23
8	27	24
8	26	25
8	24	26
8	22	27
8	21	28
8	20	29
8	19	30

12. **Die Vorlesung.**

December.

Auf- und
Untergang vermittelte Witterung

Abgehen und

Der Vorlesung.

December.

48. Eintritt Christi/ Matt. 21. ☉ Aufgang. 7. 42. Unterg. 4. 8. 2. v. Jobi. 1.

Sonn.	Si Absent	☉	9 21	* * * * * Schnee	12. 3. Judith
Mont.	2 Canditus	☉	10 31	☉ * * * *	13. 3. Jost, Lucia
Dienst.	3 Lucius	☉	11 43	☉ 8. 22. ☉ ☉ ☉ ge	14. 3. Nicassus
Mittw.	4 Barbara	☉	12. 3	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ fli	15. 3. Bonifacius
Donst.	5 Cordula	☉	0 55	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ber kalt	16. 3. Adelheit
Freyt.	6 Korand	☉	2 11	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ Me	17. 3. Lazarus
Samst.	7 Magdalena	☉	3 29	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	18. 3. Dunibald

49. Vom Jüngsten Tag/ Luc. 21. ☉ Aufgang. 7. 54. Unterg. 4. 6. 2. v. Luc. 3.

Sonn.	8 Willibald	☉	4 45	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	19. 3. Memesius
Mont.	9 Willibald	☉	5 2	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	20. 3. Achilles
Dienst.	10 Walter	☉	6 14	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	21. 3. Thomas
Mittw.	11 Damasus	☉	7 26	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	22. 3. Alorimund
Donst.	12 Tabitha	☉	8 38	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	23. 3. Dagobert
Freyt.	13 Lucia Jost.	☉	9 50	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	24. 3. Adam Eva
Samst.	14 Nicassus	☉	10 12	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	25. 3. Christ. Tag

50. Job. im Gefängnis Math 11. ☉ Aufgang 7. 53. Unterg. 4. 7. 2. v. Luc. 2.

Sonn.	15 Abraham	☉	11 24	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	26. 3. Stephanus
Mont.	16 Adelheit	☉	12 36	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	27. 3. Joh. v. d. L.
Dienst.	17 Lazarus	☉	1 48	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	28. 3. Indeltag
Mittw.	18 Bonifacius	☉	2 60	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	29. 3. Thomas Bis
Donst.	19 Memesius	☉	3 12	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	30. 3. David
Freyt.	20 Achilles	☉	4 24	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	31. 3. Sylvester
Anbruch des Tags 5 55. m. Abscheid um 6. 5. m. Jenney 1757.					
Samst.	21 Thomas	☉	5 36	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	32. 3. Ren. Sabr

51. Job. zeiget von Christo/ Ro 1. ☉ Aufgang 7. 50. Unterg. 4. 10. 2. v. Matt. 2.

Sonn.	22 Moses	☉	6 48	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	33. 3. Monartus
Mont.	23 Dagobert	☉	7 60	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	34. 3. Genovea
Dienst.	24 Adam Eva	☉	8 12	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	35. 3. Titus
Mittw.	25 Christ. Tag	☉	9 24	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	36. 3. Telesphorus
Donst.	26 Stephanus	☉	10 36	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	37. 3. König
Freyt.	27 Joh. Evang.	☉	11 48	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	38. 3. Lucian
Samst.	28 Indeltag	☉	12 60	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	39. 3. Erhardus

52. Vom Schwerdt Simon/ Luc. 2. ☉ Aufgang. 7. 45. Unterg. 4. 15. 2. v. Luc. 2.

Sonn.	29 Thomann	☉	1 12	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	40. 3. Julius
Mont.	30 David	☉	2 24	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	41. 3. Ban. Claff
Dienst.	31 Sylvester	☉	3 36	☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉ ☉	42. 3. Felicitas

Christm. hat 31. Tag. Woß/ die doppelte lange Nacht, halb gekürzte tage macht: daß man muß der Stuben hüten, daß die ranke kält/ mit vil Frost u. Eis anhält.

Das letzte Viertel den 3. Kommt mit Schnee gestöber und Nebel.

Der Neumond den 10. ist unbeständig.

Das erste Viertel den 17. hat Schnee und Sonnenschein.

Und der Vollmond den 25. macht mit ungesunden Nebel dem Jahr ein Ende.

Ches der Persianer, von Jerusalem weg genommen hatte, wieder bekommen, hat er solches, in seinen Kaiserlichen Schmuck wieder in die Stadt Jerusalem getragen.

Michael.

Wird den 19. 7br. gesetzt heisset / in der Ebreischen Sprache so viel, oder wer ist, wie Gott! Er ist einer unter den Erzengeln: der sonderlich dem Teuffel widersteht: wie an denen Orten der Hell. Schrift zusehen da seiner gedacht wird. Dan. 10. v. 12. 13. Ep. Jud. v. 9. Offenb Joh. 12 v. 7.

Den ersten Tag stehet Remigius ist gleichsam der Frankosen ihr Apostel gewesen 22. Jahr seines Alters, Bischoff zu Remis in Frankreich, und hernach fast ganz Frankreich / zum Christlichen Glauben gebracht, und auf einmal 3000. Soldaten, von seinem Kriegsvolk gekauft, und endlich ist er in seinem 96. Jahr seltsam verschieden.

An dieiem Tag Anno. 765. hat sich eine grausame Kälte angefangen, und gewähret/ bis auf den folgenden Hornung: daß auch das Meer, Belagus Ponti genant, auf 100. Meilweg in die Länge und Breite und in die Tiefe 3. Ellen hinab, steinhart gefroren. Darauf ist ein Schnee 10. Ellen hoch, gefallen. Allein in dem Hornung/ hat sich das Eis / durch Gottes Kraft, wie grosse Berge von einander gerissen: daß jederman gemeinet Himmel und Erden werden einfallen.

Altstätten / Donst. nach Nicol.

Appenzell / am Mitw. nach Nicol.

Urau / Mitw. vor Thomas.

Bern / Montag nach Thomas.

Viel / Donst. vor dem Neu-Jahr

Bremgarten / den 22.

Buchhorn / den 1. Montag.

Chur / auf Andreas alten Calend.

Ermatingen / den 1.

Krausenfeld / Montag nach Nicol.

Feldkirch / auf Thomas.

Freiburg im Breisgau / auf Thom.

Hauptweil / Montag nach Andris

Heidelberg / auf Nicolai.

Geiß / den 4. Tag vorm Appenzel-

ler markt.

Glank in Pändten / den 1. dienstags

altCal. und den 3.

Keyserstuhl / auf Nicolai / und

Thomas.

Rüblis / 1. Freytag Viehmarkt

Denzburg / Donnerstag nach Nico.

Müllhausen / auf Nicolai.

Peterlingen / den 2

Rapperschwil / Mittwoch.

Thomas.

Rickenbach / den 1. Dienstag.

Schters / auf Thomas Tag a. E.

Strassburg / auf altWeyhnacht

Gursee auf Nicolai.

Ehtingen / den 4.

Ueberlingen / auf Nicolai.

Uri / Donstag vor Nicolai

Waldshut / den 6.

Willisau / Dienstag vor Thom.

Winterthur / Donst. vor Thom.

Yverdon / den 27.

Zweysimmen / den 2. Donst.

Zofingen / den 23.

Die Nacht ist 15.

Stund lang.

☞: ☞

Tag. L.	St. m.	Tag.
8	17	1
8	16	2
8	16	3
8	15	4
8	14	5
8	14	6
8	13	7
8	12	8
8	12	9
8	12	10
8	12	11
8	13	12
8	14	13
8	14	14
8	15	15
8	15	16
8	16	17
8	16	18
8	17	19
8	18	20
8	19	21
8	20	22
8	21	23
8	22	24
8	24	25
8	26	26
8	27	27
8	28	28
8	29	29
8	30	30
8	31	31